Лифляндскихъ Губернскихъ Вѣдомостей часть неоффиціальная.

Livländische Gouvernements-Zeitung. Nichtofficieller Theil.

Понедѣльникъ, 17. Января 1855. № 7. Montag, den 17. Januar 1855.

Inländische Nachrichten.

Nachrichten aus der Krim.

Zufolge des am 9. Januar empfangenen Berichts des General-Adjutanten Fürsten Menschikow vom 31. December hat bei Sewastapol nichts Besonderes stattgefunden. — Die Tranchee-Arbeiten des Feindes schreiten nicht vor. Sein Feuer verursacht uns im Ganzen wenig Schaden. In der Umgegend von Eupatoria sind nur einzelne Vorpostengefechte vorgekommen.

Von der Donau.

Der Oberbefehlshaber der Süd-Armee, General-Adjutant Fürst Gortschakow, in Kenntniß gesetzt von den Kreuz- und Querzügen der Türkischen Truppen in dem Babadaghschen Gebiete, erachtete er für nöthig, sich von der Stärke und den Absichten des Feindes zu überzeugen. Die Recognoscirung ward dem Generallieutenant Uschakow, mit einem Detaschement von 4 Bataillonen, 2 Escadronen und 6 Ssotnien des Donischen Kosaken-Regiments Nr. 1 Sasonow's, nebst 4 Geschützen und einer reitenden Kosaken-Raketen-Batterie, anvertraut. Diese Truppen gingen am 27. December auf das rechte Donau-Ufer hinüber, bemächtigten sich der Brücke bei Somow-Girl, und besetzten, nachdem sie die auf sie stoßende Türkische Artillerie geworfen, Tultscha. Unsere Kavallerie, unter Anführung des Obristen Sasonow, wurde gegen die Stadt Babadagh gerichtet und griff dieselbe am 28. an. Die Türken, welche die Stadt besetzt hatten, flüchteten auf der Basardschick-Straße und erlitten, durch Kosaken verfolgt, einen empfindlichen Verlust. Am 29. kehrte das Detaschement des Generallieutenants Uschakow auf das linke Donau-Ufer zurück.

In diesen Affairen verloren die Türken 263 Mann an Todten und 83 Mann Gefangene. In der Zahl der Letztern befinden sich: 1 Stabs- und 2 Oberoffiziere. Außerdem ist von unseren Truppen erbeutet worden: ein Bairak (Fahne) und ein Theil des Trains mit Proviant- und Munitions-Vorräthen. Unsererseits ist ein Kosak verwundet worden. (Russ. Inv.)

Journalistik Rußlands.

Journal des Ministeriums der Volksaufklärung.

Juli, August, September 1854.

Außer der fortlaufenden Aufzählung der von der Regierung getroffenen Maßregeln, der ministeriellen Verfügungen, Allerhöchsten Befehle, der Uebersicht der russischen Zeitungen und Journale, der Beurtheilung einiger neuerschienener Werke, dem Anzeiger der neuesten Entdeckungen, Erfindungen und Beobachtungen im Reiche der Naturwissenschaften und verschiedenen Nachrichten von gemeinnützigem Interesse, nennen wir noch einige der in dieser Zeitschrift vorkommenden interessantesten Originalaufsätze und Uebersetzungen:

„Ueber die historischen Manuscripte in der Bibliothek der Kaiserlichen Universität zu Kasan.“ Von A. Artemjew.

„Ueber eine der gegenwärtigen Richtungen der schönen Literatur in Rußland.“ Von M. Tulow.

„Ueber die Spuren des Slawismus in der Sprache der Neugriechen.“ Von R. Orbinski.

„Ueber das Predigen des Evangeliums unter den Wogulen.“ Von N. Abramow.

„Ueber die Verdienste des Herrn Akademikers Lenz um den Electro-Magnetismus.“ Von A. Ssaweljew.

Ein: „Fragment aus der Geschichte Montenegro's“. Von Medakowitsch. Uebers. von K. Petkowitsch.

Journal des Ministeriums des Innern.

Juli, August, September, October 1854.

Fortgesetzt wurden:

Die Verwaltungs-Maßregeln im Ressort des Ministeriums und eine Uebersicht der Verfügungen in dessen einzelnen Zweigen. Ebenso der Verwaltungs-Anzeiger, die verschiedenen Bekanntmachungen in Hinsicht auf die Verwaltungs-Behörde, Materialien zur Statistik Rußlands und Vermischtes.

Als besonders bemerkenswerth sind zu nennen, unter den größern Arbeiten:

„Die Kirgisen-Steppe im Ressort der sibirischen Administration und die Neu-Organisirung des ssemipalatinskischen Bezirks.“ Von Hofrath Idarow.

„Die Privat-Ziegelbrennereien in der Umgegend von St. Petersburg.“

„Der Gewerbfleiß des Gouvernements Ssamara in Hinsicht auf Ackerbau, Handwerke und Fabriken."

„Ueber die typhösen Fieber bei dem Hausvieh in neurussischen Gouvernements." Von dem Veterinaira zt Hofrath Naramowski.

„Die Jakuten." Von N. S. Schtschukin.

„Die Gemeinde-Bauten in den Städten des Gouvernements Kaluga im Jahre 1853."

„Einige Worte über die turchanskischen Jakuten." Von K. Kostrow.

„Die slawjanskischen Heilwasser im Charkowschen Gouvernement."

„Ueber die Maßregeln zur Errichtung einer städtischen Oeconomie-Verwaltung."

„Ueber den gegenwärtigen Zustand des Gouvernements Archanglsk."

Journal des Ministeriums der Reichs-Domainen.

Juli, August, September, October, November 1854.

Dem Plane der Zeitschrift gemäß finden wir die regelmäßige Fortsetzung in den Angaben über die Regierungsmaßregeln in Betreff dieses Ministeriums, die Statistik der verschiedenen Abtheilungen desselben, die Aufzählung der landwirthschaftlichen Bauten in Rußland und eine Uebersicht der landwirthschaftlichen Erzeugnisse im Auslande und bibliographische Berichte.

Unter den bemerkenswerthesten Arbeiten im wissenschaftlichen und vaterländischen Interesse, müssen gerechnet werden:

„Ueber die Landwirthschaft im südlichen Rußland im Jahre 1853." Von D. Strukow.

„Agronomischer Reisebericht über die südlichen Kreise des kasanschen und wjatkaschen Gouvernements." Von F. Zellinski.

„Ueber die Bearbeitung der Schlammanschwemmungen." Von H. Koslow.

„Materialien zur landwirthschaftlichen Statistik Rußlands." Von H. Koslow.

„Forschungen über den Humus." Von Baumann.

„Materialien zur Climatologie Rußlands." Von Baumann.

„Ueber die Fischereien in Rußland und besonders auf dem Baikal-See."

Ueber den Ursprung, die Befestigung und Bewaldung der Flugsandstrecken im taurischen Gouvernement." Von N. Mal'gin.

„Das Jahr 1853 für das Gouvernement Pensa in landwirthschaftlicher Hinsicht." Von J. Ssaburow.

Arbeiten der Kaiserlichen Freien Oeconomischen Gesellschaft. (in russischer Sprache.)

Juli, August, September, October, November 1854.

Wie in den frühern Heften dieser Zeitschrift, finden wir auch im letzten Halbjahre derselben die Berichte über die Sitzungen der Gesellschaft, Bibliographie, Unterhaltungen der Redaction mit dem Leser, Bekanntmachungen, Beilagen und erläuternde Figuren, Pläne und Risse.

Zu den bemerkenswerthesten Arbeiten gehören:

„Die Drainage." (4 Abschnitte.) Von M. Skoblikow.

„Notizen der landwirthschaftlichen Gesellschaft des südöstlichen Rußlands für das Jahr 1853."

„Ein Ueberblick der ältern und neuern Vervollkommnungen in der Seidenzucht." (Fragment aus den nachgelassenen Schriften des bekannten Seidenzüchters N. A. Raiko

„Das Kirchdorf Konjuchino in landwirthschaftlicher Beziehung." Von J. N. Kalinowski.

„Ueber die verschiedenen Methoden der Bienenzucht." (Aus den Notizen v. Prokopowitsch.)

„Bemerkungen über die Pferdezucht im taurischen Gouvernement." Von Fr. Dombrowski.

„Ueber die Landwirthschaft im südlichen Theile des Gouvernements Pensa im Jahre 1853.„ Von J. W. Ssaburow.

„Die Sümpfe des wyborgschen Gouvernements in Hinsicht auf die Landwirthschaft." Von A. Kostylew.

„Forschungen über einige Gerb- und Färbestoffe." Von A. J. Hodnew.

„Ueber volksthümliche Heilmittel." Von W. J. Dahl.

„Uebersicht der Schiffahrt und des Fischfanges im Orenburgischen Gouvernement." Von W. Tschcremschanski.

„Künstliche Vermehrung der Fische." Uebersetzt von P. Stepanow.

Hierzu muß noch die sachkundige Beschreibung einiger neuerfundener Maschinen durch verschiedene Verfasser gerechnet werden, so wie die practische Anweisung zur Anfertigung einiger landwirthschaftlichen Geräthe zum Bedarf der vielfältigen Zweige des Feldbaues, welche ebenfalls eine genaue Kenntniß des vorliegenden Gegenstandes beurkundet.

Als eine glückliche und gemeinnützige Zugabe verdienen noch die von der Kaiserlichen freien öconomischen Gesellschaft herausgegebenen: „Oeconomischen Notizen" erwähnt zu werden.

Mittheilungen der Kaiserlichen freien öconomischen Gesellschaft. (In deutscher Sprache) 5. Heft — 1854.

„Anleitung zur Bereitung des Malzes." Von Dr J. Johnson.

„Ueber die Anwendung der Moorerde zur Verbesserung der Ackerkrume." Vom Landrath A. von Hagemeister.

„Ueber die Verkohlung in stehenden Meilern, ohne Anwendung von Decken von Rasen, Moos, Laub und dergl." Von v. Berg.

„Praktische Anleitung zur Räucherung der Schweineschinken." Von W. Reidemeister.

„Auszug aus den Verhandlungen der Kaiserlichen freien öconomischen Gesellschaft im Jahre 1854."

„Verschiedenes."

Bulletin de la Société Impériale de Naturalistes de Moscou, publié sous la Rédaction du Docteur Renard. 1854. № II. (Mit 5 Kupfern.)

Außer den meteorologischen Beobachtungen im Laufe der Monate Januar bis August, den Sitzungsberichten der Gesellschaft und der wissenschaftlichen Correspondenz der Herren Rod. Herrmann, Tschegléef, Bogdanow, Stewen und Eichwald, nennen wir noch unter den umfangreichern Aufsätzen:

„Mémoire sur la famille des Carabiques." Par le Baron M. de Choudoir. (4-me partie Continuation).

„Flora Baicalensi-Dahurika seu descriptio plantarum in regionibus Cis-et-tran baicalensibus atque in Dahuria sponte nascentium." Auctore Nicolao Turczaninow (Continuatio).

Ferner einige kürzere aber nicht weniger interessante Artikel naturgeschichtlichen Inhalts von den Herren Sebastian Fischer, A. Golawatschow, Maslowsky, A Becker und Al. Taratschkow.

Anzeiger der Kaiserlichen Russischen Geographischen Gesellschaft für das Jahr 1854. IV Heft.

Dieser Theil der Zeitschrift enthält außer den Berichten über die allgemeinen-, Conseils- und Sectionssitzungen der Gesellschaft, den geographischen Nachrichten und Miscellen, noch folgende beachtungswerthe Arbeiten:

„Rechenschaftsbericht über die Arbeiten der Sibirischen Abtheilung der Kaiserlichen Russischen Geographischen Gesellschaft für das Jahr 1853."

„Bevölkerung der Stadt Wilna." Von A. Kirkor.

„Beschreibung des Therapont'schen Bezirks." (Im Kirilowschen Kreise des Nowgorodschen Gouvernements). Von Archimandrit Makarius.

„Uebersicht der bedeutendsten Reisen und geographischen Entdeckungen während der 5 Jahre von 1848 bis 1853 (II. Asien)." Von K F Swerske.

„Auszug aus dem Bericht über die Weltumseglung der Dänischen Corvette „Galathea" während der Jahre 1845, 1846 und 1847."

Berg-Journal.

№ № 6 und 7 für die Monate Juni und Juli.

Die meisten der übrigens sehr schätzenswerthen Artikel dieses Journals haben ein größeres Interesse nur für den Mann von Fach, obgleich viele davon auch die Aufmerksamkeit jedes gebildeten Lesers in Anspruch nehmen. Wir begnügen uns folgende drei Aufsätze als sehr bemerkenswerth anzuführen:

„Eine neue, auf den Suksunschen Bergwerken im Jahre 1851 eingeführte Art der Kohlenbrennerei."

„Bericht über den Zustand der Gußeisen-Fabrik in Werchno-Unjyensk."

„Ueber die von dem Staps-Capitain Kotljarewski im Jahre 1853, gemeinschaftlich mit dem Französischen Berg-Ingenieur Leplé (?) auf dem dem Herrn Demidow gehörigen Nishne-Tagilskischen Bergwerke unternommenen Arbeiten."

See-Magazin.

Juli, August, September, October, November 1854.

Diese auch schon früher für den eigentlichen Seemann höchst wichtige Zeitschrift, hat sich namentlich in dem letzten Halbjahre, von den Zeitumständen begünstigt zu einem Grade der Vollkommenheit aufgeschwungen, welcher jeden Leser befriedigen muß, sei es nun, daß er Aufklärung über die Theorie und Praxis der nautischen Wissenschaft darin sucht, oder auch nur eine zugleich unterhaltende und lehrreiche Lectüre erwartet. Alle Aufsätze haben eine Gediegenheit, welche ihren innern Werth beurkundet, während die neuesten Begebenheiten der Jetztzeit, vielen ein sogenanntes „brennendes Interesse" verleihen.

Die Wahl unter so vielen schätzenswerthen Artikeln wird wirklich schwer und des geringen Raumes wegen wollen wir uns nur auf die Namen einiger weniger beschränken.

Außer den Allerhöchsten Befehlen, den Belohnungen und Ordensverleihungen, den Verordnungen und Circular-Bekanntmachungen des Marine-Ministeriums und des Inspections-Departements, den ausführlichen Nachrichten von einigen Punkten des Kriegsschauplatzes, der Aufzählung von den dem Vaterlande dargebrachten Opfern, verschiedenen Nekrologen berühmter Männer und einer bibliographischen Uebersicht der nautischen Literatur, finden wir in den fünf uns vorliegenden Heften noch folgende bemerkenswerthe Aufsätze:

„Hydrographie, unter der gegenwärtigen Regierung unternommenen Arbeiten. (Beschreibung der Küsten der Ostsee, des Schwarzen und des Kaspischen Meeres)."

„Die Vereinigten Staaten von Nord-Amerika" Von A. Gorkowenko.

„Uebersicht der Tractate über Schiffs- und Handels-Neutralität." Von L. Demis.

„Ueber das Angreifen von Küstenbefestigungen durch Flotten." Von Sir Howard Douglas.

„Ueber die Gewinnung des Donschen Anthrazits für die Ostseeflotte im Jahre 1854."

„Eine Ueberfahrt von Sewastopol nach Redut-Kale auf einer Kauffahrteibrigg. (Aus den Notizen des Lieutenants K. L. M.)"

„Gefangenschaft des Lieutenants Gussew bei den Kirgis-Kaissaken im Jahre 1836"

„Artillerie-Versuche auf dem Englischen Schiffe "Excellent." Von Capitain-Lieutenant Schestakow I.

„Beschreibung der Niederungen am Ausfluße des Syr-Darja und der Steppe am Aral-See." Vom Capitain Lieutenant Iwaschinzow.

„Die Admiralitäts-Ansiedelungen auf Ochta." Von B. Mansurow.

Dazu eine wohlgetroffene Auswahl von Plänen, Rissen, Polytypagen und Kupfern.

Naturhistorischer Anzeiger, herausgegeben von der Kaiserlichen Gesellschaft der Naturforscher in Moskau.

№ 26—42. — 26. Juni bis 16. October.

Die Mannigfaltigkeit der Gegenstände, so wie die drastische und lebendige Behandlung derselben, macht, daß der Text dieser beliebten Zeitschrift, welche in ihrer Art ein Prachtwerk genannt zu werden verdient, vollkommen der schönen Ausstattung entspricht. Der Raum verbietet uns, mehr als nur die Namen einiger größeren Artikel zu nennen:

„Der heilige Ibis" (Ibis religiosa C.) v. K. F. Roulhier.

„Der Gänse-See" (Гусиное Озеро).

„Die electrischen Telegraphen." Von A. S. Jerschow.

„Die Victoria Amazonica." Von K.

„Die Unbegrenztheit des Weltalls" (Aus dem Werke: The Orbs of Heaven, von Mitchell).

„Der Afrikanische Strauß." Von S.

„Die Möven."

„Die Berg-Raubvögel." Von N. A. Ssewerzow.

„Ueber den Bau und die Wirkung der Dampfmaschine" (Eine Vorlesung des Professors A. J. Dawidow).

„Das nördliche Rennthier" (Cervus tarandus L.)

„Die Land- und Wasserhosen." Von F. A. Batalin.

Dabei darf nicht vergessen werden, daß die sorgfältige Ausführung und glückliche Auffassung der dieser Zeitschrift beigegebenen Polytypagen, Kupfer und Photographien, alle diese Blätter als Kunstwerke erscheinen lassen.

Anzeige für Liv- und Kurland:

Meine Wohnung ist gegenwärtig in der Kaufstraße, im Hause der Wittwe Tiemer parterre. Gleichzeitig empfiehlt sich Unterzeichneter Einem hohen Adel und den Herren Civil-Beamten mit einer großen Auswahl aller Gattungen von ihm selbst verfertigter **Stickereien** zu möglichst billigen Preisen, und werden alle Bestellungen von auswärts auf's pünktlichste ausgeführt und übersandt. **E. Levy.**

Goldsticker.

Bekanntmachungen.

Die nur wenige Jahre im Gebrauch gewesene, für Säge- und Mahl-Mühlen leicht zu benutzende **Dampfmaschine** der eingegangenen Tuchfabrik des verstorbenen hiesigen Kaufmanns Schramm, von 26 Pferdekraft, die gegen 5000 Rbl. S. gekostet hat, soll am 26. Januar d. J. an den Meistbietenden verkauft werden. Kauflustige werden gebeten, sich am erwähnten Tage, Mittags 12 Uhr, im Fabrikgebäude einzufinden, und wer die Maschine besehen und mündliche oder schriftliche Auskunft über dieselbe zu haben wünscht, kann sich deshalb an den Mechanicus Schöneich wenden, dessen Wohnung beim Hauswächter das Fabrikgebäudes zu erfragen ist.

Dorpat, den 5. Januar 1855. A. D. Musso. 1

500 Rubel S. werden als Anleihe auf erste Sicherheit verlangt und giebt die Gouvernements-Zeitungs-Expedition nähern Nachweis.

Zu vermiethen.

In der großen Jakobsstraße № 135 ist vom 1. April d. J. die Bel-Etage zu vermiethen.

Ein der Dom-Kirche gehöriger großer, sehr bequem geleger, trockener Keller, ist gleich zu vermiethen von Schröder an der Domkirche.

На удобно торговомъ мѣстѣ, съ нѣкоторыхъ лѣтъ употребляемая для колоніальныхъ товаровъ лавка съ прилежащею комнатою, отдается въ наёмъ, которая можетъ во всякое время быть занята; о чемъ справку принимаетъ Типографія Гна. Мюллера. 2.

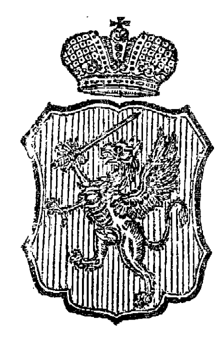
Redacteur Kolbe.

Der Druck wird gestattet. Riga, den 17. Januar 1855. Censor, Staatsrath C. Kästner.

(Druck der Livländischen Gouvernements-Typographie.)

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости.

Издаются по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ. Цѣна за годъ безъ пересылки 3 руб., съ пересылкою по почтѣ 4½ руб. сер. съ доставкою на домъ 4 руб. серебромъ. — Подписка принимается въ редакціи и во всѣхъ Почтовыхъ Конторахъ.



Livländische Gouvernements-Zeitung.

Die Zeitung erscheint Montags, Mittwochs u. Freitags. Der Preis derselben beträgt ohne Uebersendung 3 Rbl. S. mit Uebersendung durch die Post 4½ Rbl. S. und für die Zustellung in's Haus 4 Rbl. S. – Bestellungen auf die Zeitung werden in der Gouvernements-Regierung und in allen Post-Comptoirs angenommen.

№ 7. Понедѣльникъ, 17. Января | Montag, den 17. Januar **1855.**

ЧАСТЬ ОФФИЦІАЛЬНАЯ.

Officieller Theil.

Отдѣлъ общій.

Allgemeine Abtheilung.

Вызовъ Наслѣдниковъ и Кредиторовъ.

Сиротскій Судъ Императорскаго города Риги вызываетъ чрезъ настоящую прокламу, разрѣшенную Рижскомъ Магистратомъ, всѣхъ и каждаго, полагающихъ имѣть какія-либо претензіи до наслѣдства умершаго здѣсь купеческаго прикащика Юстуса Александра Генкгузена, явиться въ Сиротскій Судъ или въ Канцелярію его въ теченіе шести мѣсяцевъ со дня объявленія сей прокламы и не позже 20. Іюня 1855 года, подъ опасеніемъ, что не будутъ больше допущены, либо сами лично, либо чрезъ надлежаще уполномоченныхъ повѣренныхъ, предъявляя тамъ доказательства на претензіи свои, въ противномъ же случаѣ по истеченіи сего опредѣленнаго срока, объявленія ихъ не будутъ больше ни слушаны ни приняты, а признаются само собою просрочными. 1

20. Декабря 1854 года.

Aufruf der Erben und Gläubiger.

Mittelst dieses von Einem Wohledlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga nachgegebenen Proclamatis werden von dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga Alle und Jede, welche an den Nachlaß des hieselbst verstorbenen Handlungs-Commis Justus Alexander Henckhusen irgend welche Anforderungen zu haben vermeinen, hiemit aufgefordert, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses affigirten Proclams, und spätestens den 20. Juni 1855 sub poena praeclusi bei dem Waisengerichte oder dessen Kanzellei entweder persönlich oder durch gehörig legitimirte Bevollmächtigte zu melden und daselbst ihre fundamenta crediti zu exhibiren, widrigenfalls selbige nach Expirirung sothanen termini praefixi mit ihren Angaben nicht weiter gehört noch admittirt, sondern ipso facto präcludirt sein sollen.

Den 20. December 1854. 1

Сиротскій Судъ Императорскаго города Риги вызываетъ симъ всѣхъ и каждаго, полагающихъ имѣть какія либо претензіи или права наслѣдованія до слѣдующихъ наслѣдствъ:

1) умершей вдовы Елизаветы Спроганской, урожденной Спрингертъ и

2) умершей бездѣтно жены бывшаго рядоваго морской стражи Рижскаго гребнаго флота, Александра Рыбакова,

Von dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga werden hiemit Alle und Jede, welche an nachbenannte Nachlässe:

1) der weiland Wittwe Elisabeth Sproganskу, geborenen Springert, und

2) der kinderlos verstorbenen Ehefrau des ehemaligen Marine-Miliz-Soldaten der Rigaschen Ruderflotille Alexander Rübakow, Namens Anna Emilie Rübakow, geborenen Petersohn irgend welche Anforderungen oder Erb-

Анны Эмиліи Рыбаковой, урожденной Петерсонъ, явиться въ теченіе шести месяцевъ со дня объявленія сей прокламы и не позже 22. Іюня 1855 года въ Сиротскій Судъ или въ Канцелярію его, либо сами лично, либо чрезъ надлежаще уполномоченныхъ повѣренныхъ, подъ опасеніемъ что не будутъ больше допущены, предъявляя тамъ доказательства на претензіи свои и на права наслѣдованія, ибо въ противномъ случаѣ, по истеченіи сего, опредѣленнаго срока, объявленія ихъ и претензіи на наслѣдства не будутъ больше ни слушаны ни допущены, а признаются само собою просроченными. 1

22. Декабря 1854 года.

ansprüche zu haben vermeinen, aufgefordert, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses affigirten Proclams und spätestens den 22. Juni 1855 sub poena praeclusi bei dem Waisengericht, oder dessen Kanzellei entweder persönlich oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zu melden und ihre fundamenta crediti daselbst zu exhibiren, sowie ihre etwanigen Erbansprüche zu dociren, widrigenfalls selbige nach Expirirung sothanen termini praefixi, mit ihren Angaben und Erbansprüchen nicht weiter gehört noch admittirt, sondern ipso facto präcludirt sein sollen.

Den 22. December 1854. 1

За Лифл. Вице-Губернатора:
Старшій Совѣтникъ Г. ф. Тизенгаузенъ.
Старшій Секретарь М. Цвингманъ.

Für den Livl. Vice-Gouverneur:
Aelterer Regierungsrath G. v. Tiesenhausen.
Aelterer Secretair M. Zwingmann.

Лифляндскихъ Губернскихъ Вѣдомостей часть оффиціальная.

Livländische Gouvernements-Zeitung. Officieller Theil.

Отдѣлъ мѣстный. / **Locale Abtheilung.**

Proclamata.

Vom Rathe der Kaiserlichen Kreis-Stadt Wenden werden Alle und Jede, welche an das mit elst Abscheides des Livländischen Hofgerichts vom 16. September a. p. Nr. 3179 Ihrer Excellenz der Frau Generalin Emma v. Danilow, geb. v. Weiß adjudicirte und von derselben, zufolge am 2. Januar c. abgeschlossener, zur Zeit noch nicht corroborirter Schenkungsurkunde, der in der Stadt Wenden für lettische Knaben und Mädchen errichteten Annen-Schule cedirte, in der Stadt Wenden, an der Schmiedestraße sub Nr. 57 belegene, hölzerne Wohnhaus sammt Appertinentien, ex quo cunque titulo vel jure Ansprüche oder Anforderungen haben, oder wider die erwähnte Schenkungsurkunde irgend welche Rechte bewahren zu müssen vermeinen und damit durchzukommen sich getrauen sollten, mittelst dieses öffentiich ausgesetzten Proclamatis aufgefordert, sich binnen sechs Monaten a dato d. h. bis zum 29. Juni 1855, mit ihren Ansprüchen oder Rechtsbewahrungen entweder persönlich oder durch gehörig legitimirte Bevollmächtigte, hierselbst zu melden, widrigenfalls elapso termino praefixo, Niemand weiter damit gehört, sondern

ipso jure präcludirt sein solle, die erwähnte Schenkungsurkunde aber ohne Weiteres gerichtlich corroborirt und der Frau Generalin v. Danilow, Excellenz, nachgegeben werden solle, das bezeichnete Haus nebst Appertinentien der Annen-Schule zum uneingeschränkten Eigenthume adjudiciren und auftragen zu lassen. 2

Den 29. December 1854. Nr. 1449.

Bekanntmachungen.

Vom 1. Wendenschen Kirchspiels-Gerichte wird desmittelst bekannt gemacht, daß dasselbe seine Sitzungen vom 1. Februar d. J. ab, auf dem im Wendenschen Kreise und Wendenschen Kirchspiele belegenen Höfchen Catharinenberg abhalten wird. 2

Den 5. Januar 1855. Nr. 57.

* * *

Demnach von dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio die Bude auf Groß-Klüversholm im Brückenzollhause Nr. 24 vom 1. Februar d. J. ab auf 3 Jahre an den Meistbieter vermiethet werden soll, werden etwaige Miethliebhaber desmittelst aufgefordert, sich zur Verlautbarung ihres Miethbots an den auf den 14., 18. und 20. Januar c. anberaumten Ausbotterminen um 12 Uhr Vormittags, vorher aber zur Durchsicht der Bedingungen bei dem Eingangs genannten Collegio zu melden. 1

Den 7. Januar 1855. Nr. 7.

Коммиссія Рижской городской кассы вызываетъ желающихъ нанять лавку на Гросъ-Кливерсгольмъ, въ домъ, для взиманія сбора съ моста, за № 24, съ 1. Февраля с. г. впередъ на 3 года, явиться къ торгамъ назначеннымъ на 14., 18. и 20. Января с. г. по утрамъ въ 12 часовъ, для объявленія цѣнъ своихъ, заранѣе же имѣютъ они явиться въ Касса-Коллегію для разсмотрѣнія условій. 1

7. Января 1855 года. № 7.

* * *

Demnach von dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio die unter dem Stadtgute Kirchholm diesseits der Düna befindliche Kalkbrennerei auf drei Jahre von Ostern d. J. ab, verpachtet werden soll, werden etwaige Pachtliebhaber desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 1., 3. und 8. Februar c. anberaumten Au botterminen um 12 Uhr Vormittags zur Verlautbarung ihres Bots, vorher aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung genügender Cautionen bei dem Eingangs genannten Collegio zu melden. 1

Den 7. Januar 1855. Nr. 8.

Коммиссія Рижской городской кассы вызываетъ симъ желающихъ взять въ арендное содержаніе заводъ для творенія извести, подвѣдомственный городскому имѣнію Кирхгольму, находящійся по сю сторону Двины, съ Святой недѣли этого года впередъ на три года, явиться къ производимымъ 1., 3. и 8. Февраля с. г. торгамъ, по утрамъ въ 12 часовъ, для объявленія цѣнъ своихъ, заранѣе же они имѣютъ явиться въ Касса-Коллегію для разсмотрѣнія условій для представленія надлежащихъ залоговъ. 1

7. Января 1855 года. № 8.

* * *

Mit Genehmigung Eines Edlen Wettgerichts werden Mittwoch den 19. Januar 1855 Vormittags 11 Uhr Bordeaux-Weine: A W Nr. 1) 5 Oxhoft St. Iulien, Nr. 2) 2 Oxhoft Margaux, Nr. 3) 5 Oxhoft Ht. Sauternes, Nr. 4) 2 Oxhoft Ht. Sauternes Latour blanche; Cetter-Weine: Nr. 5) 6 Pipen weißen Cotes, Nr. 6) 2 Pipen Montagne, Nr 7) 1 Pipe rothen Portwein, gegen gleich baare Zahlung in dem an der Weberstraße unter dem Hauseschen Hause belegenen Speicher, öffentlich versteigert werden.

* * *

Ertheiltem Auftrage gemäß, werden Mittwoch den 19. Januar d. J. Nachmittags 5 Uhr aus dem Nachlasse des verstorbenen Collegien-Assessors Orlow, lithographirte und gestochene Wandbilder, ein Spiegel, ein Paar Pistolen und andere kleine Gegenstände, sowie aus anderweitigen Nachlässen mahagony und polirte Meubelstücke, namentlich 1 eschenes Buffet, 1 Kindertisch, 1 mahagony Bücherschrank, 2 Spiegel, einiges Kupferzeug, Bettzeug, 4 verschiedene Damenmäntel, ein kleiner eiserner Ofen, 2 Taschenuhren, Gaslampen und mehrere sonstige Effecten in meinem Locale vis à vis der Alexei-Kirche gegen baare Zahlung öffentlich versteigert werden.

Immobilien-Verkauf.

Am 27. Januar d. J. Mittags um 12 Uhr, soll bei dem Waisengerichte der Kaiserli-

chen Stadt Riga, das der weiland Louise Ottilie Mecklenburg geb. Peters erb- und eigenthümlich zugehörige, in der Moskauer Vorstadt an der großen Neureußischen Straße sub Pol.-Nr. 162 und 181 belegene, und bei der Brand-Assecurations-Casse sub Nr. 921 verzeichnete Wohnhaus sammt Appertinentien, zur Ermittelung dessen wahren Werthes, unter den beim Licitationstermine zu verlautbarenden Bedingungen zum öffentlichen Meistbot gestellt werden; als welches desmittelst bekannt gemacht wird. Den 5. Januar 1855. 1

Angekommene Fremde:

Den 17. Januar 1855.

Hotel St. Petersburg. Hr. Baron von Stackelberg, Hr. Garde Second-Lieutenant von Müller, aus Livland; Hr. Second-Lieutenant de la Croix, aus Mitau; Hr. Kaufmann Junge nebst Familie, Fräulein Schmidt, Hr. Obrist, Graf Heyden, aus St. Petersburg.

Stadt London. HH. Kaufleute Schaffes und Wirckau, aus Libau; Hr. E. Dobgilowitsch, Hr. Baron Oelsen, aus Kurland; HH. J Grachowsky, H. Roßmann, A. und S. Prezeczewsky, aus Kowno.

Hotel Frankfurt a. M. Hr. Fähnrich Reinholdy, aus Mitau.

Stadt Dünaburg. Hr. Forstmeister v. Böhlken, Hr. Kaufmann Meyer, aus Livland; Hr. Kaufmann Lunin, aus Dorpat; Madame Schalepansky nebst Tochter, aus Kurland.

Kings-Arms. Hr. F. Borenhaus, Hr. Student phil. Baron v. Korff, aus Kurland.

Hr. Bürgermeister Günther nebst Familie, aus Libau, log. beim Hr. Pastor Günther.

Abreisende:

Die Abreise nachstehender Personen wird zu dem Zwecke hiedurch angezeigt, damit Diejenigen, welche Forderungen an sie haben sollten, sich von heute innerhalb drei Tagen in der Canzellei des Rigaschen Raths dieserhalb melden mögen:

Friedrich Herrmann Schönberg, Kusma Astawjew, Mark Uljanow, Alexander Gottlieb Eichfuß, Jegor Jupatow Grabusow, Johann Carl Reinsen, Johann Carl Reinsen, Friedrich Franz nebst Frau Marie, Sohn Carl und Tochter Charlotte, Matwei Semenow Semenow, Tischlergeselle Heinrich Reinhold Bartels, Jewjenia Wassiljewa, Mestschanin Gregor Andrejew, Wittwe Benigna Stockmann nebst Töchtern Juliana und Amalie, Theodor Andreas Geitz, Prokoffi Wawilow, George Ludwig Bittenbinder, Christian Julius Erichsohn, Anisia Pawlowa, Kasimir Semenow Krassowsky, Andrejan Christian Götz, Caroline Semowitsch geb. Götz, Makar Sisojew, Johann August Köpen, Christian Theodor Kühnert, Carl Friedrich Kühnert, Carl Maßberg, Soldatenwittwe Ilse Peter, geb. Michelsohn, Taras Timofejew Jewdokimow, Fiokla Fedorowa, Warwara Timofejewa, Sinowjewa Sergejewa, Anna Jefimowa, Chariton Jefimow, Afimja Kononowa, George Otto Reep, Christine Stolz geborene Rühling, Filimon Jermolajew Borissow, Chariton Garassimow Matwejew, Gottlieb Busch, Axenja Kolpakowa,

nach anderen Gouvernements.

Für den Livländischen Vice-Gouverneur: Aelterer Regierungsrath **G. v. Tiesenhausen.**

Aelterer Secretair: **M. Zwingmann.**